

Adresse dieses Artikels:

<https://www.waz.de/staedte/duisburg/so-verteilen-sich-die-kinder-auf-die-duisburger-schulen-id231570827.html>

[Jetzt lesen](#)

SCHULE

Anmeldungen: Diese Duisburger Schulen sind am beliebtesten

Annette Kalscheur und Martin Ahlers 15.02.2021, 12:56

Lesedauer: 3 Minuten



Das Ende der Grundschulzeit naht für 4295 Duisburger Viertklässler. Sie haben sich in den vergangenen Wochen an den weiterführenden Schulen angemeldet.

Foto: Robert Michael / dpa

DUISBURG. Erste Bilanz der Anmeldungen für Grundschulen und weiterführende Schulen in Duisburg: Vier Prozent der Kinder landen nicht an der Wunschschele.

Die Anmeldungen an den weiterführenden Schulen in Duisburg sind gelaufen, 4295 Viertklässler wechseln im Herbst an Gesamt-, Sekundar- und Realschulen, Gymnasien und eine noch

verbleibende Hauptschule. **Nicht alle Schüler werden einen Platz an der von ihnen gewählten Schule bekommen. An einigen Gesamtschulen übersteigt die Nachfrage die Zahl der Plätze bei weitem.**

Die Tendenzen bei den Elternwünschen: Während die Nachfrage nach Gesamtschul-Plätzen hoch bleibt, tun sich die Sekundarschulen erneut schwer, die Gymnasien bleiben auf dem Niveau des Vorjahres, während die vier Realschulen sich mit leicht steigenden Zahlen gut behaupten.

Die meisten Kinder zieht es an die Gesamt- und Sekundarschulen

Führend bleibt das „integrierte System“ – voraussichtlich starten knapp 2500 Kinder an einer der 16 Gesamt- und Sekundarschulen in die 5. Klasse. Das sind 75 Kinder mehr als im Vorjahr. Rein rechnerisch sind zwar 94 Plätze noch frei. Tatsächlich gibt es an einzelnen Gesamtschulen erneut deutlich mehr Anmeldungen als Plätze: So haben sich 305 Kinder für die 203 Plätze an der Leibniz-Gesamtschule beworben, 268 sind es auf 203 Plätze in Walsum. Obwohl beide Schulen siebenzünftig starten, werden sie viele Bewerber abweisen müssen. Mit 82 Anmeldungen für 162 Plätze ist im Stadtnorden nur die Theodor-König-Gesamtschule als einzige Gesamtschule nicht „überbucht“.

Schwach bleibt erneut der Zulauf an den Sekundarschulen. Gerade 59 Erstanmeldungen für ihre 162 Plätze verzeichnet die Justus-Liebig-Schule in Hamborn, sie wird sich im Verteilverfahren füllen mit den abgewiesenen Bewerbern der benachbarten Gesamtschulen. Das gilt auch für die Sekundarschule Biegerpark im Süden, die mit 78 Kindern auf die 162 Plätze ebenfalls deutlich unterhalb ihrer Kapazitäten bleibt.

Schülerzahlen in Duisburg					
Vergleich Erstmeldungen 2020 mit 2021					
Sekundarschulen	2020	2021	Hauptschulen	2020	2021
Hamborn	68	59	Ludgerusstraße	6	6
Am Biegerpark (Süd)	89	78	Summe	6	6
Summe	157	137			
			Realschulen	2020	2021
			Fahrn	139	124
			Gustav-Heinemann	98	108
			Gustav-Stresemann	84	99
			Karl-Lehr	56	70
			Summe	377	401
Gesamtschulen	2020	2021	Gymnasien	2020	2021
Walsum	252	268	Albert-Einstein	114	118
Gottfried-Wilhelm-Leibniz	264	305	Elly-Heuss-Knapp	90	81
Emschertal	126	143	Franz-Haniel	137	134
Herbert-Grillo	100	113	Kopernikus	104	102
DU-Meiderich	275	220	Krupp	99	128
Theodor-König	81	82	Landfermann	157	186
Erich Kästner	171	184	R.u.M. Mannesmann	210	188
Aletta-Haniel	78	60	Max-Planck	135	99
DU-Mitte	216	169	Mercator	65	73
Globus am Dellplatz	145	134	Steinbart	121	115
			Grundschulen	2020	2021
			angemeldete Kinder	4466	4660
			Förderschulen		
			Zahlen liegen noch nicht vor		

geprüft werden muss.

- **Stadtweit können** voraussichtlich 180 Kinder (rund 3,9 Prozent) nicht an der Schule ihrer **Anmeldung** aufgenommen werden. Diesen Kindern werde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufnahmekriterien ein Schulplatz an einer benachbarten Grundschule angeboten. Somit können etwa 96 Prozent aller Duisburger Erstklässler ihre Wunschschule besuchen. **[Nichts verpassen, was in Duisburg passiert: Hier für den täglichen Duisburg-Newsletter anmelden.]**

*Täglich wissen, was in Duisburg passiert: **Hier kostenlos für den WAZ-Duisburg-Newsletter anmelden!***

KOMMENTARE (1) >

LESERKOMMENTARE (1)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

Lagrange

16.02.2021 08:51

Liebe WAZ-Redaktion,

im Artikel "Hohe Anmeldezahlen an den Duisburger Bistumsschulen" vom 02.02.2021 werden für das Hildegardis und das Abteigymnasium weitaus höhere Zahlen genannt als oben in der Übersicht, und auch die Vorjahreszahlen stimmen nicht überein:

"Am Abtei-Gymnasium in Hamborn wurden 113 Kinder angemeldet (2020: 93), am St.-Hildegardis-Gymnasium im Dellviertel waren es 117 (2020: 128)."

Könnten Sie das nochmal überprüfen?

MfG **Weniger anzeigen**

MELDEN > ANTWORTEN >
